

# Amtsblatt

der Evangelischen Kirche der Pfalz

(Protestantische Landeskirche)



45

Nr. 4

Speyer, den 28. April 2023

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Gesetze und Verordnungen</b>	
Nr. 43 – Erlass über die Einführung des Deutschland-Tickets des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar.....	46
<b>Bekanntmachungen</b>	
Nr. 44 – Kollekte für die Weltmission an Christi Himmelfahrt im Jahr 2023.....	47
Nr. 45 – Kollekte Hoffnung für Osteuropa .....	48
Nr. 46 – Aufruf Sammlung für die Woche der Diakonie 2023.....	49
<b>Stellenausschreibungen</b>	
Nr. 47 – Stellenausschreibungen im Bereich der Landeskirche.....	49
<b>Dienstnachrichten</b>	
Nr. 48 – Verwaltungen.....	50
Nr. 49 – Verleihungen.....	51
Nr. 50 – Ruhestand.....	51
Nr. 51 – Sterbefälle.....	51
<b>Mitteilungen</b>	
Nr. 52 – Disziplinarkammer der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche).....	52

## Gesetze und Verordnungen

### Nr. 43

## Erlass über die Einführung des Deutschland-Tickets des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar

Vom 18. April 2023

Auf Grund des § 98 Absatz 2 Nummer 1 der Kirchenverfassung in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 1983 (ABl. S. 26), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Oktober 2020 (ABl. S. 122) in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 21. November 2020 (ABl. S. 138) geändert worden ist, beschließt der Landeskirchenrat:

### Präambel

Die Förderung des ÖPNV ist Teil des von der Synode verabschiedeten Klimaschutzkonzeptes. In diesem Sinne ist es dem Landeskirchenrat ein Anliegen, die Pfarrerinnen und Pfarrer sowie die Vikarinnen und Vikare zu motivieren, bei Fahrten von und zur Arbeitsstätte die Verkehrsmittel des ÖPNV zu nutzen.

### § 1

#### Zielgruppe, Voraussetzung, Verwendungsaufgabe

- (1) Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Vikarinnen und Vikare (künftig: Pfarrperson), die für die Fahrten von und zur ersten Tätigkeitsstätte Verkehrsmittel des ÖPNV nutzen, können ein Deutschlandticket im Verkehrsverbund Rhein-Neckar erwerben.
- (2) Der Landeskirchenrat übernimmt einen finanziellen Beitrag zur Nutzung des Deutschland-Tickets gemäß den Tarifbestimmungen des o. g. Verkehrsverbundes.
- (3) Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass dieses Deutschland-Ticket unabhängig von seiner Bezuschussung aufgrund der Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes Rheinland-Pfalz auch für Dienstreisen einzusetzen ist (§ 5 Absatz 2 Satz 2 des Landesreisekostengesetzes Rheinland-Pfalz).

### § 2

#### Verfahren

- (1) Für die Pfarrperson leistet der Landeskirchenrat einen Zuschuss i.H.v. 50% des Deutschland-Ticket-Preises. Dieser wird vom Verkehrsverbund dem Landeskirchenrat in Rechnung gestellt.
- (2) Die Bestellung des Deutschland-Tickets durch die Pfarrperson beim Verkehrsverbund erfordert eine Bestätigung der Dienststellenzugehörigkeit durch Dezernat 4 (Formular des Verkehrsverbundes). Das Verkehrsunternehmen zieht dann vom Konto des Ticketinhabers die monatlichen Beiträge ein.
- (3) Scheidet die Pfarrperson aus dem Dienst der Landeskirche aus, so ist der Deutschland-Ticket-Ausweis zum Zeitpunkt des Ausscheidens an das Verkehrsunternehmen zurückzugeben.
- (4) Im Fall eines zu Unrecht bezogenen Deutschland-Tickets wird der von der Dienstherrin getragene Grundbeitrag von der Pfarrperson zurückgefordert.

### § 3

#### Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieser Erlass tritt am 1. Mai 2023 in Kraft und am 31. Dezember 2025 außer Kraft.

Speyer, den 18. April 2023

- Landeskirchenrat -  
Dorothee Wüst  
Kirchenpräsidentin

## Bekanntmachungen

### Nr. 44

### Kollekte für die Weltmission an Christi Himmelfahrt im Jahr 2023

Speyer, den 20.04.2023

Az.: 3 360/01-4

Nach dem Kollektenplan für das Jahr 2023 (ABl. 2022, S. 66) ist in unserer Landeskirche an Christi Himmelfahrt, dem. 18. Mai 2023, eine **Kollekte für die Weltmission** zu erheben.

**Die Kollekte an Himmelfahrt ist für die Computerschule in Akosombo/Ghana gedacht - damit unsere Geschwister dort mit einem wichtigen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung beitragen können.**

Gemeinsam sind wir ein Leib – gemeinsam sind wir stark. Unsere trilaterale Partnerschaft Ghana-Korea-Pfalz hat eine gemeinsame Mission - die Computer Training School (CTS) in Akosombo/Ghana.

Das Ziel der Schule ist es, den Menschen aus den ländlichen Gebieten bessere Bildungs- und Teilhabechancen zu ermöglichen. Gleichzeitig ist das gemeinsame geistliche Leben zentral. Gerade in den schweren Krisenzeiten, die wir erleben, ist die Computerschule ein Ort der Gemeinschaft und bietet den jungen Menschen eine Perspektive. Die Computerschule möchte auch im Bereich Bewahrung der Schöpfung Vorbildcharakter haben und stellt verstärkt auf regenerative Strom- und Warmwassererzeugung um.

Die Computer Training School (CTS) ist aus der trilateralen Partnerschaft Ghana-Korea-Pfalz hervorgegangen. Der Bau der Schule wurde von Gemeinden aus der Presbyterianischen Kirche in Korea finanziert; sie tragen auch einen Teil der Unterhaltskosten. Im Leitungsgremium der Schule ist auch die Pfälzische Landeskirche vertreten.

Seit dem Jahr 2004 werden Schülerinnen und Schüler, Studierende und Erwachsene in verschiedenen Kursen im Computerwesen ausgebildet. Mittlerweile gibt es mehr als 3000 Absolventen. Die Nachfrage nach IT- Kursen ist in Ghana groß, für viele Menschen aber nicht bezahlbar. Außerdem werden die Anforderungen immer größer. Mit einer kompletten Neuausrichtung der Schule in Infrastruktur, Ausbildung, Kooperationen und Abschlüssen, ist die Schule für unsere Brüder und Schwestern in Christus vor Ort zukunftssicher gemacht worden. Nun werden auch verstärkt regenerative Energien genutzt.

Daher bitten wir alle Pfälzer Gemeinden herzlich, dieses Projekt mit ihrer Gabe zu unterstützen.

Im Namen aller Schwestern und Brüder in Ghana und Korea sagen wir herzlichen Dank!

Weitere Informationen erhalten Sie im Missionarisch-Ökumenischen Dienst (MÖD):

Tel.: 06341 928911

schoelch@moed-pfalz.de

#### **Abrechnung**

Bitte leiten Sie die Kollekte in der Woche nach der Erhebung an das Verwaltungsamt weiter. Die Verwaltungsämter werden gebeten, innerhalb von weiteren vier Wochen die Spendenergebnisse der einzelnen Kirchengemeinden online im Portal der Landeskirche zu melden und die Gesamtüberweisung der Kollekte unter Angabe des Kollektendatums und der Kollektenbezeichnung an die Landeskirche zu veranlassen.

## Nr. 45

### Kollekte Hoffnung für Osteuropa

Speyer, den 20.04.2023

Az.: 3 520/02-13

Nach dem Kollektenplan für das Jahr 2023 (ABl. 2022, S. 66) ist in unserer Landeskirche an Pfingstsonntag, den 28.05.2022, die **Kollekte „Hoffnung für Osteuropa“** zu erheben.

**Motto der 30. Aktion: „Hoffnung säen“**

#### **Zweckbestimmung:**

„HOFFNUNG FÜR OSTEUROPA“ ist ein evangelisches Netzwerk gegen Armut und Ausgrenzung. Es will beim Aufbau sozialer Strukturen und diakonischer Einrichtungen helfen. "Hilfe zur Selbsthilfe" erfolgt über Erfahrungsaustausch und Kooperation mit einheimischen kirchlichen oder zivilgesellschaftlichen Partner\*innen. Internationale Begegnungen und Partnerschaften zwischen den Kirchen sollen zur Völkerverständigung beitragen und die Ökumene stärken.

#### **Folgender Aufgabenbereich steht in diesem Jahr im Vordergrund:**

Im Mittelpunkt der diesjährigen Eröffnung am 5. März in Bad Bergzabern stand die Ukraine.

Der Arbeitskreis Ukraine-Pfalz organisiert mit der protestantischen Kirchengemeinde Lachen-Speyerdorf, der Friedenskirche Kaiserslautern und Mitgliedern der Evangelischen Gemeinschaft Lachen-Speyerdorf Transporte an die polnisch-ukrainische bzw. ungarisch-ukrainische Grenze.

Die Transporte beinhalten neben Powerbanks und Hygieneprodukten meist Kleidung, Decken, Medikamente und Lebensmittel. Dies wird schwerpunktmäßig im westukrainischen Mukatschewo und in Odessa verteilt.

#### **Vorschlag zur Kanzelabkündigung:**

Liebe Gemeindemitglieder,

leider dauert der Krieg in der Ukraine weiterhin an.

Die Menschen in der Ukraine und in Mittel- und Osteuropa sind auf unsere Hilfe angewiesen. Sie brauchen Artikel des täglichen sowie medizinischen Bedarfs und Lebensmittel. Lassen wir nicht nach mit unserer Hilfe.

Pflegen wir Partnerschaften durch Begegnung, den Austausch auf Augenhöhe und durch finanzielle Unterstützung.

Zur Unterstützung der Projekte aller derzeit zehn Pfälzer Initiativen wird die heutige Kollekte „HOFFNUNG FÜR OSTEUROPA“ erhoben. Setzen Sie mit Ihrer Spende ein Zeichen für eine „Kultur des Teilens“, damit Menschen nicht zuschanden werden in ihrer Hoffnung.

Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit!

<https://www.diakonie-pfalz.de/diakonie-pfalz/diakonie-international/hoffnung-fuer-osteuropa>

#### **Weitere Informationen**

<https://ev-kirche-lachen-speyerdorf.de/kg-lachen-speyerdorf/gruppen-kreise/ukraine-engagement-in-der-gemeinde>

Das Motto „Hoffnung säen“ entstammt einer EKD-Aktion: <https://www.ekd.de/mitmach-aktion-hoffnung-saeen-76995.htm>

#### **Abrechnung**

Bitte leiten Sie die Kollekte in der Woche nach der Erhebung an das Verwaltungsamt weiter. Die Verwaltungsämter werden gebeten, innerhalb von weiteren vier Wochen die Spendenergebnisse der einzelnen Kirchengemeinden online im Portal der Landeskirche zu melden und die Gesamtüberweisung der Kollekte unter Angabe des Kollektendatums und der Kollektenbezeichnung an die Landeskirche zu veranlassen.

## Nr. 46 Aufruf Sammlung für die Woche der Diakonie 2023

Speyer, den 11.04.2023

Az.: 3 360/21

Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche der Pfalz ruft **vom 1. bis 30. Juni 2023** in der Pfalz und Saarpfalz zur Durchführung der Woche der Diakonie auf. Die Spenden sind für die diakonische Beratungsarbeit bestimmt.

Wir bitten Sie herzlich, sich mit Ihrer Gemeinde an der dazugehörigen Briefkastensammlung mit einem Aufruf im Gemeindebrief oder einer Kollekte an der diesjährigen Woche der Diakonie zu beteiligen – Arbeitsvorlagen für die Gemeindearbeit finden Sie unter [www.diakonie-pfalz.de/aktuelles](http://www.diakonie-pfalz.de/aktuelles).

### **Vorschlag zur Kanzelabkündigung:**

Unser Leben ist voller Veränderungen. Jeder Tag hält neue Herausforderungen für uns bereit, an denen wir wachsen können. Aber manchmal sind sie so groß, dass wir daran zerbrechen. Wenn wir das Gefühl haben, unseren Alltag nicht mehr allein bewältigen zu können. Wenn wir nicht mehr wissen, wie es weitergehen soll. Wenn sich Angst, Hilflosigkeit, Verzweiflung und Einsamkeit im Leben breitmachen – dann hilft die Diakonie. Wir wenden uns nicht ab, sondern sind dort, wo man uns braucht. So sind die Sozial- und Lebensberatungsstellen in unseren Häusern der Diakonie oft erste Anlaufstellen für Menschen, die in eine persönliche Krise geraten. Hier finden sie fachliche und menschliche Unterstützung, damit ihr Leben lebenswert bleibt.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, dieses flächendeckende Hilfsangebot in der Pfalz und Saarpfalz auch in Zukunft aufrechtzuerhalten. Jeder Euro zählt. Dafür danke ich Ihnen von ganzem Herzen.

### **Abrechnung:**

Bitte leiten Sie das Sammlungsergebnis in der Woche nach der Erhebung an das Verwaltungsamt weiter. Die Verwaltungsamter werden gebeten, innerhalb von weiteren vier Wochen mit dem Diakonischen Werk Pfalz abzurechnen.

## Stellenausschreibungen

### Nr. 47 Stellenausschreibungen im Bereich der Landeskirche

Die Evangelische Kirche der Pfalz sucht für den **Gemeindepädagogischen Dienst (GPD) Frankenthal** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Gemeindediakonin / einen Gemeindediakonen (m/w/d)  
(in Vollzeit)**

Der Arbeitsschwerpunkt liegt in der Erwachsenenbildung, der Gemeinwesendiakonie (u.a. im Projekt „Miteinander“ im Dathenushaus in Frankenthal) und in der Seniorenarbeit.

Mit der Stelle sind folgende Aufgaben verbunden:

- Begleitung von Mitarbeitenden in der Seniorenarbeit. Eigene Angebote sowie die (Weiter-) Entwicklung, Beratung und Vernetzung innerhalb dieses Arbeitsfeldes.
- Aktive Mitarbeit im Gemeinwesendiakonie-Projekt „Miteinander“ sowie dessen Weiterentwicklung.
- Leitung des Arbeitskreises „Erwachsenenbildung“ im Dekanat. Eigene Angebote sowie die Begleitung, Beratung und Vernetzung von weiteren haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden in diesem Bereich.
- Hauptamtlich pädagogische Fachkraft gemäß der Ordnung der Erwachsenenbildung.

Die Stelle ist im GPD angesiedelt und hat somit Zuständigkeiten im gesamten Dekanat.

Der GPD ist im Dathenushaus in Frankenthal beheimatet.

Die Arbeit im GPD erfordert zielorientiertes und vernetztes Arbeiten auf Gemeinde-, Gesamtkirchengemeinde- und Kirchenbezirksebene mit Pfarrerinnen und Pfarrern, Gemeindediakoninnen und Gemeindediakonen, Presbyterien und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Eigeninitiative, Eigenverantwortung und selbstständiges Arbeiten werden vorausgesetzt.

Wir erwarten didaktisch-methodische Fähigkeiten, religionspädagogische Kompetenz, konzeptionelles Denken und Kompetenzen in der vernetzten Arbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Personengruppen im Dekanat.

Eine Zusammenarbeit mit den weiteren Mitarbeitenden des GPD-Teams und der im selben Haus (Dathenushaus) befindlichen Jugendzentrale ist ausdrücklich erwünscht.

Wir bieten ein partnerschaftliches Miteinander im GPD, unter den Mitarbeitenden des Dekanats und in den Gemeinden. Der GPD ist offen für neue Ideen und Formen der Gemeindegemeinschaft und von Gottesdiensten.

Bewerberinnen können sich (Fach)hochschulabsolventinnen und –absolventen der Religions- bzw. Sozialpädagogik oder Absolventinnen und Absolventen mit vergleichbarer Qualifikation in Pädagogik, Geistes- oder Gesellschaftswissenschaften. Sollte keine religionspädagogische Kompetenz nachgewiesen werden, wird die Bereitschaft zur Nachqualifizierung erwartet.

Dem Arbeitsverhältnis liegen die Vorschriften des TVöD-VKA zu Grunde, die Vergütung richtet sich nach dem Tarif für den Sozial- und Erziehungsdienst (bis zu Entgeltgruppe S 11 b).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte **bis zum 26. Mai 2023** an die

**Evangelische Kirche der Pfalz**  
**Landeskirchenrat, Dezernat 4**  
**Domplatz 5, 67346 Speyer**  
**dezernat.4@evkirchepfalz.de**

Kontakt: Dekan Mathias Gaschott, Tel.: 06233/8808-0, dekanat.frankenthal@evkirchepfalz.de

## Dienstnachrichten

### Nr. 48 Verwaltungen

Übertragen wurde die

nebenamtliche Verwaltung der

Pfarrstelle Impflingen Pfarrerin Simone Ade-Ihlenfeld, Offenbach/Queich, gemeinsam mit Pfarrer Carsten Schulze, Essingen, mit Wirkung zum 1. Juni 2023,

Pfarrstelle Kaiserslautern-Bännjerrück Pfarrer Tilmann Grabinski, Kaiserslautern, gemeinsam mit Pfarrerin Silke Schwarzstein, Kaiserslautern, mit Wirkung vom 1. Februar 2023,

Pfarrstelle Mörzheim Pfarrer Dr. Stefan Bauer, Landau, gemeinsam mit Pfarrerin Eva Weißmann, Landau, Pfarrer i. R. Bruno Heintz, Landau, mit Wirkung zum 1. Juni 2023 und mit Wirkung zum 15. Juli 2023 Dekan Volker Janke, Landau,

Pfarrversehung der Pfarrstelle Freinsheim, Pfarrer Martin Lenz, Weisenheim/Sand, mit Wirkung vom 1. Februar 2023.

## Nr. 49 Verleihungen

Verliehen wurde die

Krankenhauspfarrstelle Landau Pfarrer Martin Risch, Landau, mit Wirkung vom 1. April 2023,  
Krankenhauspfarrstelle Ludwigshafen 2 Pfarrer Georg Weber, Ludwigshafen, mit Wirkung vom 1. April 2023.

## Nr. 50 Ruhestand

In den Ruhestand treten

Pfarrer Rainer Huy, Mannheim, mit Ablauf des 31. Juli 2023,  
Pfarrer Wilhelm Kwade, Weingarten, mit Ablauf des 30. Juni 2023.

In den Ruhestand wird versetzt

Pfarrer Klaus-Dieter Flint, Impflingen, mit Ablauf des 31. Mai 2023.

## Nr. 51 Sterbefälle

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“

(2. Korinther 5, 17)

Der Herr über Leben und Tod hat aus dieser Zeit

Verwaltungsrat i. K. **Walter Hellmann**  
in Landau am 29. März 2023 im Alter von 64 Jahren,

**Horst Hornung**  
in Hochstadt am 23. März 2023 im Alter von 79 Jahren  
abgerufen.

**Mitteilungen****Nr. 52**  
**Disziplinarkammer der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche)**

Speyer, den 17. April 2023  
Az.: 6.82.01

Die Kirchenregierung hat gemäß § 2 des Gesetzes über das Disziplinarrecht in der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) vom 29. Mai 2010 in die Disziplinarkammer der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) für die Amtszeit vom 1. März 2023 bis 30. Juni 2024 berufen:

**1. Stellvertreter\*in der/des beisitzenden Mitglieds des höheren Dienstes**

**Frau Dr. Rebecca Rose**

---

Herausgegeben vom Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche der Pfalz,  
Domplatz 5, 67346 Speyer, Bezug des Amtsblattes durch den Landeskirchenrat  
Bezugspreis jährlich 20,-- €